

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 18.10.21

und Antwort des Senats

Betr.: **Ambulante ärztliche Versorgung in Steilshoop – Wo können sich Bürgerinnen und Bürger beschweren?**

Einleitung für die Fragen:

Gemäß Drs. 22/5863 verfügt Steilshoop lediglich über zehn Hausarztpraxen. Mit Drs. 22/5917 teilt der Senat mit, dass es immer wieder vorkommt, dass Arztpraxen einen (vorübergehenden) Aufnahmestopp aussprechen müssen. Dies ist vertragsarztrechtlich zulässig und muss der KVH nicht gemeldet werden. Insofern hat die KVH hierüber keinen belastbaren Überblick. Es liegen keine Patientenbeschwerden in dieser Hinsicht vor.

Es ist zutreffend, dass es in Steilshoop keine Facharztpraxen gibt. Das Ortszentrum von Bramfeld ist allerdings nur zwei Busstationen entfernt. Hier sind nahezu alle Fachrichtungen vertreten. Insoweit weist die KVH darauf hin, dass die alleinige Betrachtung von Steilshoop zur Einschätzung der ambulanten Versorgungssituation zu kurz greift, so der Senat. Jedoch nehmen auch die Bramfelder Arztpraxen oftmals keine neuen Patienten auf.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen, teilweise basierend auf Auskünften der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH), wie folgt:

Frage 1: *Wo genau können sich Patienten über die mangelnden Facharztpraxen beschweren? Bitte mit Kontaktdaten angeben.*

Antwort zu Frage 1:

Die KVH ist zuständig bei Anfragen und Beschwerden, die den Sicherstellungsauftrag der KVH oder das Vertragsarztrecht betreffen:

- Internet: www.kvhh.net
- Telefonnummer: 040/22 802-0
- Mail: kontakt@kvhh.de

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit der Gemeinsamen Patientenberatung der KVH und Ärztekammer Hamburg Kontakt aufzunehmen:

- Internet: www.patientenberatung-hamburg.de/
- Telefonnummer: 040/20 22 99 222
- Mail: patientenberatung@aekhh.de

Weiterhin steht die Abteilung für Gesundheit und Patientenschutz der Verbraucherzentrale Hamburg zur Verfügung, wenn Patienten im Einzelfall eine persönliche Beratung benötigen:

- Internet: www.vzhh.de/themen/gesundheit-patientenschutz
- Telefonnummer: 040/24 83 2-130

- Mail: patientenschutz@vzhh.de

Frage 2: *Welche Arztpraxen gibt es genau in Steilshoop? Bitte die jeweiligen Arztpraxen mit Anschrift und Öffnungszeiten angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Zu Informationen inklusive Sprechzeiten siehe die Arztsuche der KVH unter <https://kvhh.net/de/physicianfinder.html?name=&location=>. Auch die Arztsuche der Ärztekammer Hamburg <https://www.aerztekammer-hamburg.org/arztsuche.html> kann für Informationen herangezogen werden.

Frage 3: *Sollten Arztpraxen geschlossen sein, warum wurden diese geschlossen? Ist eine Kompensation in Steilshoop geplant?*

Wenn ja, wo und wann?

Wenn nein, wieso nicht?

Antwort zu Frage 3:

Die KVH hat mitgeteilt, dass in der Gründgensstraße 26 zwei hausärztliche Zulassungen zum 30.06.2021 endeten. Bei der einen Zulassung erfolgte die Übernahme durch eine Anstellung in Bramfeld, bei der zweiten Zulassung steht die Nachbesetzung noch aus.

Darüber hinaus liegen keine weiteren Informationen vor.

Frage 4: *Warum genau müssen etwaige Aufnahmestopps nicht der für Gesundheit zuständigen Behörde oder der KVH gemeldet werden?*

Antwort zu Frage 4:

Es besteht keine gesetzliche Grundlage zur Meldung von Aufnahmestopps an die KVH oder an die für Gesundheit zuständige Behörde. Notfälle müssen behandelt werden.

Frage 5: *Besteht bei gehäuftem Auftreten von Aufnahmestopps der Arztpraxen nicht eine Beeinträchtigung der öffentlichen Gesundheitsvorsorge?*

Antwort zu Frage 5:

Die vertragsärztliche Versorgung ist erst dann nicht mehr sichergestellt, wenn Unterversorgung nach § 29 Bedarfsplanungsrichtlinie vorliegt. Unterversorgung besteht in Hamburg derzeit nicht. Ein weiteres wesentliches Instrument zur Sicherstellung der Versorgung ist die von der KVH eingerichtete Terminservicestelle (<https://www.kvhh.net/de/patienten/terminservicestelle.html>), die kurzfristig freie Arzttermine vermitteln. Im Übrigen siehe Drs. 22/5558.